



Dornbirn, Marktplatz © Vorarlberg Tourismus

Bregenzer Festspiele

Madame Butterfly · Seebühne

+ Blumeninsel Mainau

+ Bühnenführung auf der Seebühne

Giacomo Puccinis Madame Butterfly, eine der heute meistgespielten Opern, ist zum ersten Mal auf der Seebühne zu erleben. Die musikalische Leitung übernimmt - in bereits guter Tradition - Dirigent Enrique Mazzola, er war auch für die Einstudierung der Oper Rigoletto in den Vorjahren zuständig. Regisseur Andreas Homoki, Intendant des Opernhauses Zürich, bringt ein international erfolgreiches Team mit, das im magischen Bühnenbild von Michael Levine mit feinen Landschaftsmalereien japanisches Flair an den Bodensee zaubert.

Wir genießen nicht nur den Gänsehauteffekt der expressiven Tonkunst Puccinis, sondern erleben am Tag der Operaufführung einen Blick hinter die Kulissen und dürfen die Bühnentechnik und das Bühnenbild inspizieren. Der Festspielabend am See wird dadurch noch intensiver und eindringlicher. Das Rahmenprogramm ist wie immer eine festliche Ergänzung: Rund um die Seefestspiele erfreut der Ausflug zur Blumeninsel Mainau, Rosenstöcke sonder Zahl hüllen die Insel in eine Duftwolke und in ein Blütenmeer. Ausführliche Spaziergänge in Dornbirn, Feldkirch, Bregenz und Konstanz zeigen den Kulturreichtum und die historische Bedeutung dieser Region am Bodensee.

1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg - München - Wangen im Allgäu - Dornbirn. Abfahrt lt. Fahrplan WESTBAHN (S. 224). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien-Westbahnhof, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Salzburg, Rosenheim und München nach Wangen im Allgäu, das im Mittelalter Freie Reichsstadt war und dessen Altstadt heute unter Denkmalschutz steht. Spaziergang durch die malerische Herren- und Paradiesstraße mit ihren alten Patrizierhäusern, zum Rathaus mit dem Pfaffenturm, zur Pfarrkirche St. Martin, zu den beiden alten Stadttoren, die von der einstigen Wehrhaftigkeit der Stadt zeugen, und zum Eselsberg, wo Spital, Stadtmauer, Eselsmühle und Pulverturm ein reizvolles Ensemble bilden. Anschließend Weiterfahrt nach Dornbirn.





1 Insel Mainau © Foto Julius 2 Konstanz © UllrichG/stock.adobe.com 3 Seebühne: „Rigoletto“ (Aufführung 2021) © Bregener Festspiele

2. Tag: Dornbirn - Stadtbesichtigung Bregenz - Bühnenführung auf der Seebühne - „Madame Butterfly“ auf der Seebühne - Dornbirn.

Um 10.00 Uhr Fahrt nach Bregenz, der schönen Hauptstadt von Vorarlberg, die im Stadtbild zahlreiche barocke Anklänge zeigt. Der Martinsturm und seine Kapelle, das Wahrzeichen der Stadt, ist allerdings schon älter - das Innere wurde im 14./15. Jahrhundert mit Fresken geschmückt. An der schönen Seepromenade ist Zeit für eine kleine Stärkung sowie zum gemütlichen Flanieren. Am Nachmittag blicken wir bei einer Führung hinter die Kulissen der größten Seebühne der Welt und erfahren dabei Wissenswertes zur Geschichte und Entwicklung der Bregener Festspiele. Es wird uns auch Einblick in die spannende Bühnentechnik des spektakulären Bühnenbildes gewährt. Rückfahrt zum Hotel und frühes Abendessen. Am Abend wiederum Fahrt nach Bregenz und Besuch der Oper „Madame Butterfly“ von Giacomo Puccini auf der Seebühne (in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln) - Beginn um 21.15 Uhr (1. Termin) bzw. 21.00 Uhr (2. Termin). ML: Enrique Mazzola, es spielen die Wiener Symphoniker.

3. Tag: Dornbirn - Blumeninsel Mainau - Konstanz - Dornbirn. Um 10.00 Uhr Fahrt zur Park- und Blumeninsel Mainau: Bedingt durch das günstige Bodenseeklima wachsen im Schlosspark auf der Insel Mainau Palmen und viele mediterrane Pflanzen. Im Sommer betört der Duft der rund 1200 verschiedenen Rosensorten, vor allem Beetrosen. Der italienische Rosengarten ist eine prachtvolle Anlage mit Pergolen, Skulpturen und Brunnen, auf der ganzen Insel finden sich etwa 30.000 Rosenstöcke. Weiterfahrt nach Konstanz, die größte Stadt am Bodensee - kurzer Spaziergang zum großartigen Münster, das auf den Ruinen eines spätrömischen Kastells errichtet wurde und zahlreiche Kunstwerke beherbergt, zum Hafen mit der beeindruckenden Imperia-Statue und zum sogenannten Konzilsgebäude, einst Korn- und Lagerhaus. 1414 war hier der Sitz des Konstanzer Konzils, ein „Gipfeltreffen“ des Mittelalters. Anschließend Rückfahrt zum Hotel in Dornbirn.

4. Tag: Dornbirn - Feldkirch - Arlbergpass - Innsbruck - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Am Morgen kurze Fahrt nach Feldkirch: Stadtrundgang mit der Reiseleitung durch den mittelalterlichen Stadtkern am Fuße der Schattenburg. Anschließend Fahrt über Bludenz und den Arlbergpass nach Innsbruck - Zeit für eine Mittagspause. Weiterfahrt über Rosenheim nach Salzburg - Ankunft in Salzburg um ca. 18.30 Uhr, in Linz um ca. 20.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 18.52 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 20.27 Uhr, in St. Pölten um 20.50 Uhr und in Wien-Westbahnhof um ca. 21.20 Uhr.

StudienErlebnisReise mit Bus und ****Hotel/HP in Dornbirn

TERMINE	REISELEITUNG	BPK MAVF
30.07. - 02.08.2022	Mag. Gabriele Röder	
20.08. - 23.08.2022	Dr. Richard Steurer	

Bus ab Linz, Wels, Salzburg	€ 740,-
ab Wien	€ 820,-
ab St. Pölten	€ 810,-
EZ-Zuschlag	€ 99,-

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten/Amstetten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien und NÖ)
- 3 Übernachtungen im ****Hotel „Krone“ in Dornbirn in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (im Hotel oder im 150 m entfernten Restaurant)
- Bühnenführung auf der Seebühne
- Eintritt: Blumeninsel Mainau
- qualifizierte österreichische Reiseleitung mit Operneinführung

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) und 2G-Nachweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

EINTRITT MADAME BUTTERFLY

Inkl. 15% VVG

Kategorie 3	€ 133,-	Kategorie 5	€ 78,-
Kategorie 4	€ 101,-	Kategorie 6	€ 62,-

HINWEIS: Seekarten sind nur für die Aufführung auf der Seebühne gültig. Die Bregener Festspiele sind bemüht, die Aufführungen auch bei zweifelhafter Witterung bzw. leichtem Regen auf der Seebühne abzuhalten. Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus erhalten die Besitzer von „Seekarten“ den auf der Karte abgedruckten Kartenpreis rückerstattet, wenn die Aufführung auf der Seebühne nicht bzw. weniger als 60 Minuten gespielt worden ist.



Österreich:
Bregener
Festspiele